

Marschlied

der

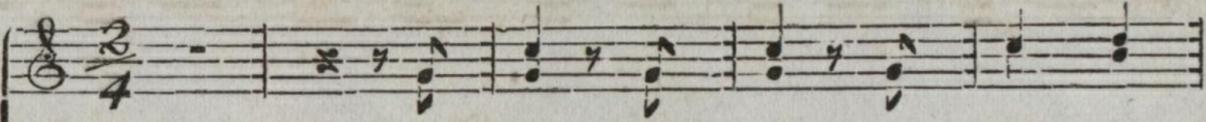
österreichischen Nationalgarde.

Text von August Silberstein.

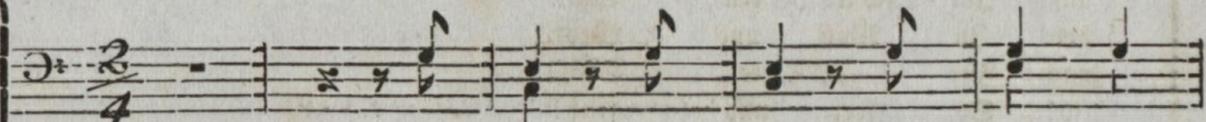
Musik von A. Emil Tittl.

Im Tempo des gewöhnlichen Marsches.

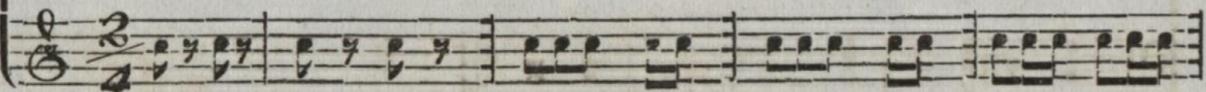
Tenori



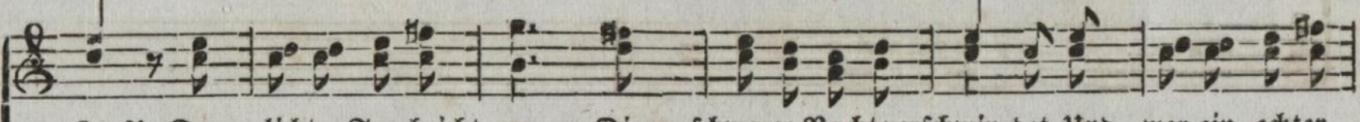
Bassi



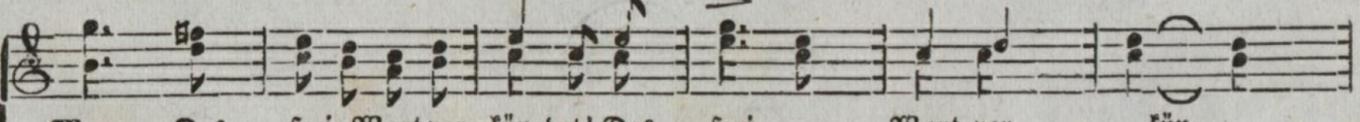
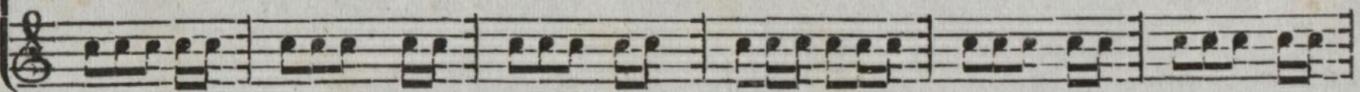
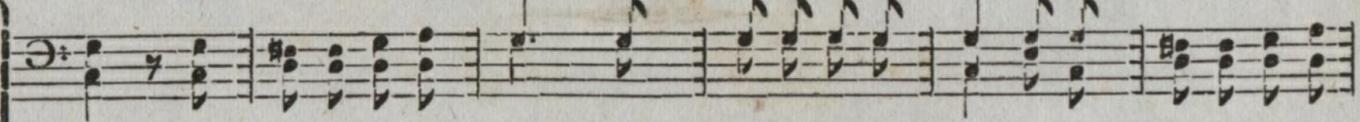
Trommel



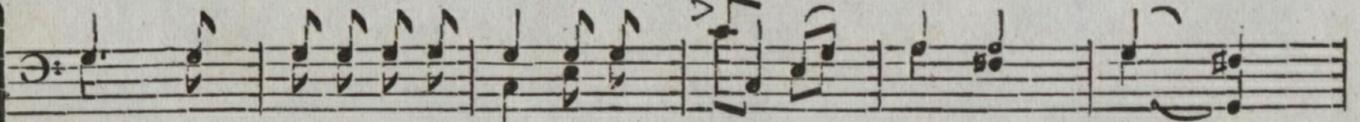
Auf = auf, auf = auf! Im schnell = len
Hie = her, hie = her! Zu Waff und
Nur nach, nur nach! Für gu = te
Nur so, nur so! So frei und



Lauf! Der lichte Tag bricht an, Die schwarze Nacht verschwin=det, Und wer ein echter
Wehr! Und gilt's auch Kampf und Streit Die Freiheit zu er = wer=ben, Wir sind zum Tod be=
Sach! Und wollen deutsche Erd Die Feinde et=wa ha = hen, Wohl = an es sei ge=
froh! Da wird das Beispiel schön Für unsrer Freiheit Er = ben: Sie haben uns ge=



Mann, Das freie Wort ver = kün=det! Das frei = e Wort ver = kün=
reit, Zum Siegen o = der Ster=ben! Zum Sie = gen o = der Ster=
währt: Sie sei'n da=rin be = gra=ben! Sie sei'n da = rin be = gra=
sehn, Im Le=ben und im Sterben! Im Le = ben und im Ster=



det! Auf = auf auf = auf! Im schnel = len Lauf! Auf = auf auf =
 ben! Hie = her hie = her! Zu Waff und Wehr! Hie = her Hie =
 ben! Nur nach, nur nach! Für gu = te Sach! Nur nach nur
 ben! Nur so, nur so! so frei und froh! Nur so nur

auf! Im schnel = len Lauf!
 her! Zu Waff und Wehr!
 nach! Für gu = te Sach!
 so! So frei und froh!

bibliothek im Pal...

K. K. Hof-Buchdruckerei des L. Sommer in Wien.

XXV
 1520